



Thorsten Frei düste nach Jordanien.

Direkt nach seinem großen NECKARQUELLE-Sommerinterview ist er abgedüst. Zur Zeit macht Bundestagsabgeordneter **Thorsten Frei** in Jordanien Station. Das Land mit seinen etwa zehn Millionen Einwohnern gilt als Stabilitätsanker im Nahen Osten. Die Arbeitslosigkeit ist mit 30 Prozent aber sehr hoch, wobei sie bei jungen Erwachsenen wohl eher bei 40 Prozent liegt. Und dennoch hat das Land nach offiziellen Zahlen 655 000 registrierte syrische Flüchtlinge aufgenommen, wobei die Schätzungen der jordanischen Regierung vom Doppelten ausgehen. Somit wäre mehr als jeder zehnte Mensch im Land ein Flüchtling, mit allen damit verbundenen Folgen wie etwa eine verschärfte Konkurrenzsituation um Bildung und Arbeit. Um ein umfassendes Bild von der Flüchtlingslage im Land zu gewinnen, traf sich Frei neben verschiedenen Gesprächen mit Flüchtlingen auch mit Vertretern von UNHCR und World Food Programme sowie den beiden jordanischen Ministerien für soziale Entwicklung und für Internationale Kooperation. Nun geht es für ihn weiter in den Irak. *rat*